



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bunt, vielfältig aber auch etwas rätselhaft wirkt das Titelbild dieses Gemeindebriefs. Verschiedene Materialien, die ganz offensichtlich aus dem Kindergarten stammen, sind so angeordnet, dass man Spuren kirchlichen Lebens darin erkennen kann. Da finden sich viele Knetfiguren auf Bänken wieder, ein großes Kreuz liegt in der Mitte, verschiedene Gebäude, darunter auch ein Turm, sind zu erkennen und auch eine Kuh hat ihren Platz gefunden.

Dieses Bild entstand beim diesjährigen Dankefest für die Mitarbeitenden in unserer Gemeinde. In einem kreativen Spiel hatten bunt gemischte Gruppen die Aufgabe, das Leben in unserem bisher aus fünf verschiedenen Gemeinden bestehenden Nachbarschaftsraum darzustellen. Es entstanden sehr anregende Darstellungen der seitherigen gemeindlichen Orte, zugleich auch inspirierende Ideen für die Zukunft unserer evangelischen Gemeinschaft im Osten der Stadt Darmstadt.

Mir gefällt an dieser Darstellung besonders gut, dass sie sowohl Menschen „drinnen“ auf den Bänken, als auch „draußen“ zeigt. Wir wollen uns in unserem Nachbarschaftsraum nicht nur innerhalb unserer Kirchen und Gemeindehäuser begegnen, sondern auch an anderen Orten miteinander feiern und uns begegnen. Schöne Beispiele dafür sind die Gottesdienste auf der Mathildenhöhe, im Bürgerpark oder im Hofgut Oberfeld. Zum anderen finde ich es wichtig, dass das Kreuz die Mitte bildet. Es weist darauf hin, was uns alle als Christenmenschen in diesem neuen Nachbarschaftsraum verbindet und woran wir uns orientieren. Es ist eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Orten und es hilft uns, das Gemeinsame zu entdecken und dafür verschiedene Ausdrucksformen zu finden.



Foto: Uwe Wiegand

Was ist Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser für die Zukunft unseres kirchlichen Lebens wichtig? Vielleicht lassen Sie sich mit Ihren Gedanken von unserem Bild inspirieren.

Die meiste Zeit, die dieser Gemeindebrief abdeckt, befinde ich mich in einer Studienzeit, in der ich unter anderem Beispiele für gutes Miteinander und kirchliches Leben in anderen Nachbarschaftsräumen suchen und bestimmt auch finden werde.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!

Ihr Pfarrer

Uwe Wiegand

## Suchen und Finden – Gemeindefest am 30. Juni 2024

Das Lämmchen Fridolin hatte – neugierig wie Tierkinder sind – den Schutz und die Gemeinschaft seiner Herde verlassen und das Abenteuer in der weiten Welt gesucht. Hungrig geworden, musste es etwas zu essen finden, und was war es da für ein Glück, dass Fridolin zufällig in die Thomasgemeinde kam, wo gerade ein Fest stattfand und es dementsprechend etwas zu essen gab. Nudel- und Kartoffelsalate, Feines vom Grill, Nachtisch, Kuchen ... alles leckere Sachen, die nette Menschen liebevoll zubereitet und für das Fest gespendet hatten – aber Fridolin bevorzugte dann doch den Löwenzahn auf der Gemeindegewiese. Besonders überrascht war das Lamm, dass es in der menschlichen Gemeinschaft auch einen Hirten gibt, der zwar keinen Schlapphut aufhat und von keinem Hütehund begleitet wird, der sich aber um alles kümmert, was die Menschen, seine „Schafe“, zum Leben brauchen, und der sie, falls sie sich im Leben einmal verirren, sucht, findet und rettet. Das überzeugte Fridolin, und so wollte das Tierkind zu seiner Herde zurückfinden – nachdem es in der Thomasgemeinde mitgefeiert hatte.

Nur unseren lokalen Hirten Pfarrer Uwe Wiegand suchte Schaf Fridolin an diesem Tag vergeblich. Er war leider erkrankt und konnte nicht dabei sein. So hat das Schaf einen guten Grund mehr, bald wieder vorbeizuschauen.



Fotos: Frauke Hübner

Das Thema „Suchen und Finden“ durchzog das Gemeindefest wie ein roter Faden. Unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen, die sich im Gottesdienst kurz vorstellten, suchen ihren Weg in ein sinnvolles und von christlichen Werten geprägtes Leben, und die Gemeinde verspricht, ihnen dabei zu helfen, diesen Weg zu finden. Tristan Werner suchte als Mitarbeiter des Evangelischen Jugendwerks eine zusätzliche Aufgabe, um Kinder und Jugendliche mit dem



christlichen Glauben vertraut zu machen; und die Thomasgemeinde suchte eine Vertretung für die EJW-Referentin Sanne Weber während ihrer momentanen Familienzeit. Herr Werner und die Gemeinde haben sich gefunden, der junge Mann wurde herzlich begrüßt und das Lied „Gut, dass wir einander haben“ erklang. Zum Mittagessen suchten die Gemeindeglieder Schutz im Laubengang vor dem heftigen Regen und fanden dort nette Gespräche, die das schlechte Wetter glatt vergessen ließen.

Den Nachmittag dominierten traditionell die jüngsten Gemeindeglieder, nicht nur mit ihren Evergreens „Herein, herein, wie laden alle ein“ und „Wir sind die Kinder der Thomasgemeinde ... und unser Kindergarten ist schön.“ Sie hatten sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und festgestellt, dass die Menschen mit Gottes wunderbarer Schöpfung oft alles andere als nachhaltig umgehen. Deshalb waren sie – wie das Lämmchen Fridolin – neugierig, ob sie nicht einen Ort suchen und finden könnten, wo es sich besser leben ließe. Ausgerüstet mit Fahrradhelmen, die mit Alufolie umhüllt waren und silbrig glänzten, stemmten die Kinder eine mehrere Meter lange Rakete, um damit auf eine Reise ins All zu starten, und tanzten zu dem extra für sie von Robin Redelin, dem Vater eines Kindes, dankenswerterweise komponierten Song: „Wir

sind die Astronauten, unser Raumschiff fliegt gleich los. Wir entdecken neue Planeten, fliegen schwerelos. Für Hasen, Hamster, Igel ist das Abenteuer groß.“ Dann der Countdown und das Lied: „Völlig losgelöst von der Erde schwebt das Raumschiff schwerelos.“ Die Stimmen der Kinder waren kaum zu hören, weil die Eltern laut und begeistert mitsangen. Venus, Mars, Jupiter wurden angesteuert ... bis das Heimweh kam: „Wo ist meine Mama? Wer hat sie gesehen?“ Nach einem langen Irrflug wieder auf der Erde gelandet, war die Mama da und sagte: „Bleibt doch endlich stehn.“ Was für ein Glück, dass unsere im All verlorenen Kinder auf die Erde zurückgefunden haben! Vielleicht muss man die Erde tatsächlich einmal verlassen, um zu der Erkenntnis zu finden, wie einmalig schön unser Planet ist, und um dann alles zu tun, diese Schöpfung Gottes zu bewahren. Gemeinsam können wir das schaffen, was die Kinder im anrührenden Schlusslied zum Ausdruck brachten: „We are the world, we are the children. We are the ones who make a better world.“



Herzlichen Dank an den Posaunenchor für die schwungvolle musikalische Begleitung im Gottesdienst, den Mitarbeitern des EJWs, die mit den Kindern u.a. farbenfrohe Action Paintings durch Auftropfen von Farben auf rotierende Scheiben gestalteten, und an alle, die sonst zum Gelingen des Gemeindefests beigetragen haben. Der Erlös in Höhe von 1.350 Euro ist für die Anschaffung eines Kletterparcours für die Gemeindegewiese bestimmt.

*Dr. Volker Wiskamp*

## Trauer um Dr. Günter Fritzsich

Am 16. Juli verstarb Dr. Günter Fritzsich, der viele Jahre Mitglied unserer Gemeindebriefredaktion und auch Mitglied unseres Kirchenvorstandes war. Er stammte aus dem Erzgebirge und studierte und promovierte als Physiker in Leipzig. Geprägt vom christlichen Geist stand er der DDR kritisch gegenüber, verbrachte 21 Monate in der Haft der früheren Staatssicherheit. Mit seiner Frau Marion und den beiden Kindern konnte er Mitte der siebziger Jahre ausreisen, fand beruflich seine Aufgabe in Frankfurt/Main und fasste privat Fuß in Darmstadt, vor allem auch in der Thomasgemeinde.

Dr. Günter Fritzsich engagierte sich gerne als Mensch, der seine Kraft aus einem ganz selbstverständlichen christlichen Glauben schöpfte. Auch als er auf Grund eines Schlaganfalls schwere Beeinträchtigungen zu tragen hatte, verlor er nicht seine Lebensfreude, sein zugewandtes Wesen und seinen Humor. Wandelt als Kinder des Lichts, die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Geleitet von diesem Vers aus dem Epheserbrief haben wir am 2. August in einer Trauerfeier auf dem Alten Friedhof Abschied von Dr. Günter Fritzsich genommen. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihn in der Thomasgemeinde vermissen.

*Pfr. Uwe Wiegand*

## Bibelquiz

In diesem Rätsel wird eine Landschaftsform gesucht, die an verschiedenen Stellen der Bibel als Ort für besondere Handlungen dient.

So erschien Gott an einem solchen Ort einem Menschen in einem brennenden Dornbusch. Oder Elia forderte die Baalspriester auf, sich an einem solchen Ort mit ihm in einem Gottesurteil zu messen. Auch Jesus benutzte diese Orte bei verschiedenen Gelegenheiten. Eine bekannte Predigt trägt die Landschaftsbezeichnung sogar in ihrem Namen. Wie lautet sie?

Die Lösung finden Sie auf Seite 10 in diesem Gemeindebrief.



*Ruth Schultz*

## Neues aus der Kita

Wir freuen uns, in diesem Herbst 20 neue Kinder mit ihren Familien in der Kita begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihnen von Herzen einen guten Start und eine schöne Zeit bei uns.

Wir freuen uns auch, dass wir unseren Auszubildenden Sarah Müller und Ann-Kathrin Laartz, nach Beendigung ihrer Ausbildung eine Stelle bei uns anbieten konnten und beide zugesagt haben. Auch Marwa Alhamnwi konnten wir für ein weiteres Jahr die Stelle verlängern und freuen uns, dass sie bei uns bleibt.

Neu ins Team kommen Hannah Bahl und Deniz Celik. Hannah macht ein Praktikum als Sozialassistentin

und Deniz wird ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin bei uns ableisten. Herzlich willkommen im Team! 😊

Somit starten wir – man darf es gar nicht zu laut sagen – mit guter Besetzung ins neue Kita-Jahr. Erfahrungsgemäß harren wir der Dinge, die noch kommen. Aber jetzt freuen wir uns erstmal auf einen guten Start!

Einen Termin, den ich noch gerne bekanntgeben möchte und zu dem wir herzlich einladen, ist unser **Laternenfest am 8.11.24 um 17 Uhr** auf dem Parkplatz.

*Kindergarten-Team*

## Unsere neuen Teammitglieder stellen sich vor ...

Mein Name ist **Sarah Müller**, ich bin 23 Jahre alt und habe meine Ausbildung erfolgreich hier in der Kita der Ev. Thomasgemeinde abgeschlossen. Ab September werde ich in Vollzeit als pädagogische Fachkraft in der Igel-Gruppe tätig sein.

Schon jetzt freue ich mich darauf, zusammen mit den Kindern spannende Abenteuer zu erleben, ihre Neugier zu wecken und sie in ihrer

individuellen Entwicklung in meiner neuen Rolle zu unterstützen.

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern,

sowie mit der gesamten Gemeinde sind mir dabei besonders wichtig. Gemeinsam können wir viel bewirken und den Kindern eine wundervolle und unvergessliche Kindergartenzeit ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen  
*Sarah Müller*



Mein Name ist **Ann-Kathrin Laartz** und ich bin 23 Jahre alt. Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass ich meine Ausbildung in der Kita der Ev. Thomasgemeinde erfolgreich abgeschlossen habe und ab September in Teilzeit als pädagogische Fachkraft in der Hasen-Gruppe tätig sein werde.

Ich freue mich darauf, in meiner neuen Rolle Ihre Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und gemeinsam mit ihnen viele spannende und lehrreiche Momente zu erleben.

Ebenso freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und der Gemeinde, um gemeinsam eine positive und unterstützende Umgebung für die Kinder zu schaffen.



Herzliche Grüße,  
*Ann-Kathrin Laartz*

Mein Name ist **Marwa Alhamnwi**, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Syrien. Ich bin bereits seit 9 Jahren in Deutschland und habe hier meine Ausbildung als Erzieherin absolviert. Ich arbeite in der Kindertagesstätte der Thomasgemeinde als Vollzeitkraft in der Hamstergruppe.

Ich freue mich, euch mitteilen zu dürfen, dass ich für ein weiteres Jahr im Kindergarten arbeiten werde.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern, der Gemeinde und Ihnen.

Liebe Grüße  
*Marwa Alhamnwi*



## Herbst-Flohmarkt „Rund ums Kind“

Schöne Kindersachen entdecken, selbst verkaufen, Bekannte treffen und leckeren Kuchen genießen: Der Kindergarten der Ev. Thomasgemeinde lädt wieder zu seinem beliebten Herbst-Flohmarkt ein!

**Am Samstag, den 28. September 2024**, dürfen ab 13:00 Uhr die Verkaufsstände auf dem Parkplatz der Gemeinde, im Laubengang, im Brunnenhof und im kleinen Hof der Kita aufgebaut werden.

Die Standgebühr beträgt 5,- € zzgl. eines selbst gebackenen Kuchens oder herzhaften Snacks für das Buffet. Verkäufer, die keinen Kuchen mitbringen können, zahlen 11,- € für den Stand. Tische müssen mitgebracht werden.

Anmeldungen werden per E-Mail unter [flohmarkt-thomasgemeinde@web.de](mailto:flohmarkt-thomasgemeinde@web.de) entgegengenommen.

**Der Flohmarkt beginnt um 14:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr.**

Angeboten werden gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spiel- und Sportsachen, Kinderbücher und vieles mehr.

Bei starkem Regen muss der Flohmarkt leider ausfallen. Die Verkäufer werden kurzfristig über eine Rundmail informiert.

Die Erlöse aus Standgebühr und Kuchenverkauf kommen dem Kindergarten zugute.

*Eva Redelin & Antonia Korn*

## Meine ersten Ferienspiele

Montagsmorgen, ich bin vor dem Gemeindehaus und total aufgeregt. Wie werden die Kinder und die vielen Teamer\*innen sein? Habe ich an alles gedacht? Ist alles dabei? Ob das Essen gut wird und das alljährliche Theaterspiel spannend?

Viele unbeantwortete Fragen gingen schon am Sonntagabend durch meinen Kopf. Das ist wohl bei allen ersten Malen so, aber diesmal ein bisschen anders. Denn ich soll das hier schließlich leiten!

Die Ferienspiele in der Thomasgemeinde wurden vor fast 20 Jahren erfunden und manche Menschen sind auch schon fast so lange mit dabei. Selbst für unsere Jüngsten im Team ist es mindestens das fünfte Mal. Diese Veranstaltung hat für viele eine größere Beständigkeit als die Jahre, die man mit der eigenen Schulklasse verbringt oder die Zeit, die man eine Sportart ausübt. Man war hier vielleicht schon häufiger als auf Opas Geburtstag.

Ich kann nur sagen: Zum Glück! Denn genauso war diese Woche. Sie war wie ein „Nach-Hause-kommen“ oder ein „Wiedersehen mit einem alten Freund“. Einmal im Jahr kommen um die 50 Leute zusammen und haben eine gute Zeit, wie eigentlich schon immer.

Zusammen mit drei ulkigen Piraten und einer Nonne, gestrandet auf einer einsamen Insel, haben wir unser Segelschiff wieder flott gemacht, mit Wasser getobt, das Felsenmeer besucht, ein Casino unsicher gemacht, gebastelt und natürlich viel gespielt. Für Gesprächsthemen über Gott und wie wir als Gemeinschaft in unserer Welt leben wollen, haben unsere Inselbewohner selbstverständlich immer wieder gesorgt. Was ist wichtiger?

Der Schiffsmast oder das Seil? Wessen Idee kommt zuerst? Welche Geschichten von Gott fallen unserer Nonne dazu ein?

All das war möglich, weil eine tolle Gruppe von Kindern zusammen mit ihren Teamer\*innen das gemacht haben, was sie schon immer mochten. Man spürt: Das Team will unbedingt, dass die Kinder erleben können,



Foto: EJW Darmstadt

was sie damals als Teilnehmende auch schon erlebt haben. Und verbessern kann man das Programm ja trotzdem alle Jahre wieder.

Ich kann nur DANKE sagen. Danke, dass ich als Neuling was von euch lernen durfte! Danke, dass ihr es mir so leicht gemacht habt! Nächstes Jahr wird genauso gut und besser, das weiß ich jetzt!

*Tristan Werner,*  
der neue Jugendreferent vom EJW

## Musikalischer Nachmittag in der Thomasgemeinde

In Zusammenarbeit zwischen der Darmstädter *Da-Ponte-Stiftung* und der Thomasgemeinde wird auch in diesem Jahr ein Konzert angeboten, nachdem die Gastspiele der jungen Musiker in den letzten Jahren dort großen Beifall erhielten.

Das bunte Programm in diesem Jahr wird sicherlich allen wiederum gefallen: Zur Ausführung kommen unter anderem Werke von Wolfgang A. Mozart, Georg F. Händel, Cesar Franck, George Bizet, Franz Lehar und Peter Tschaikowski.

Das Konzert findet am **Sonntag, dem 22. September 2024 um 17.00 Uhr** im Kirchsaal der Thomasgemeinde statt.

Es musizieren folgende Solisten, die von der Da-Ponte-Stiftung gefördert werden:

Lorik Pylla, Gitarre  
Evgenial Povolotskaya, Klavier  
Alcedo Zerpa Canas, Flöte  
Laura Bellusci, Violine

Außerdem wirken als Gäste mit:

Birgit Rhaese, Sopran  
Jana Markovic, Mezzosopran  
Alexander Bogdanov, Tenor  
Agnes Gudelke, Orgel

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Evgenial Povolotskaya



A. Bogdanov



Jana Markovic



Alcedo Zerpa Canas

## Konzert von 7 for Heaven am 9. November

evangelisches jugendwerk Darmstadt *ejw*

**Lobpreis,  
Pop & Rock**

@7forheaven\_official

**09.11. | 17:00**  
SAMSTAG | UHR

Thomasgemeinde Darmstadt

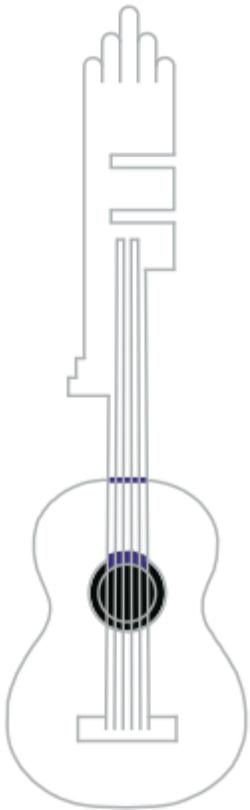
Nachdem 7 for Heaven in der Thomasgemeinde bisher hauptsächlich in den Vorstellungsgottesdiensten der Konfis zu hören war, wird nun endlich unser erstes Konzert in der Thomasgemeinde stattfinden.

Als Band des EJW Darmstadt sind wir zwar schon viel rumgekommen, aber ein Konzert in unserer Heimatgemeinde gab es bisher noch nicht.

Das wollen wir nun ändern und laden am **Samstag, 9.11.2024 um 17.00 Uhr** herzlich in den Saal der Thomasgemeinde ein!

Mit modernem Lobpreis, bekannten Liedern aus dem EG-Plus, Pop und Rock wird es ein abwechslungsreicher Abend voller Musik zum Feiern und Mitsingen. Wir freuen uns auf euch!

## 25. Darmstädter Gitarrentage



Nach einer Unterbrechung finden die meisten Veranstaltungen der diesjährigen Darmstädter Gitarrentage wieder in der Thomasgemeinde statt!

### 1.11.2024 - 19.30 Uhr: Flamenco-Gala

Das Eröffnungshighlight mit den Topstars Compañía Leonor Moro & Agustin de la Fuente (Ort: **Justus-Liebig-Haus**, Große Bachgasse 2, Vorverkauf und Abendkasse)

### 2.11.2024 - 15.00 Uhr: Nachmittagskonzert

Zsombor Sidoo (Ungarn) spielt Werke von Bach, Ohana, Carter, Henze (Ort: Thomasgemeinde, Flotowstraße 29, Vorverkauf und Abendkasse)

### 2.11.2024 - 17.00 Uhr: Spielpraktischer Vortrag „Die Magie der Interpretation“ mit Tilman Hoppstock

(Ort: Thomasgemeinde, Flotowstraße 29, Vorverkauf und Abendkasse)

### 2.11.2024 - 19.30 Uhr: Kammerkonzertgala „Sprezzatura 22 meets Duo Amaris“

(Ort: Thomasgemeinde, Flotowstraße 29, Vorverkauf und Abendkasse)

### 3.11.2024 - 15.00 Uhr: Ausstellung „8 Gitarren aus vier Ländern“ mit Vorführung der Instrumente durch Tilman Hoppstock (Ort: Thomasgemeinde, Flotowstraße 29, Eintritt frei)

### 3.11.2024 - 19.30 Uhr: Abschlussgala

**Verleihung des deutschen Gitarrenpreises 2024**, anschließend: Andrea de Vitis spielt Werke von Bach, Sor, C.-Tedesco, Murail, Tansman (Ort: Thomasgemeinde, Flotowstraße 29, Abendkasse)

Weitere Informationen unter <https://www.gita-darmstadt.de>

## Neue Jugendreferentin der Heliand Pfadfinderinnenschaft

Seit 16.5.24 ist Arnika **Senft** als Nachfolgerin von Malvina Schunk die neue Jugendreferentin der HMP (Heliand Pfadfinderinnenschaft). Sie stellt sich im folgenden Beitrag selbst vor.

Ich bin Arnika – ein Teil der HMP seit über 30 Jahren. Damals war ich in der 5. Klasse und bin als ganz normales Gruppenkind gestartet. Heute komme ich als Jugendreferentin zurück. Dorthin, wo ich schon immer ein zu-Hause-Gefühl hatte, egal ob bei Regen oder Sonnenschein, drinnen oder draußen. Ich freue mich auf viele Momente im Kreis der roten Hemden. Mit Großen und Kleinen, Jüngeren und Älteren.

Ich bringe einen großen Rucksack voller Kompetenzen, Ressourcen und Erfahrungen mit. Wann immer ihr daraus etwas braucht, pack ich aus. Und sonst bin ich einfach begleitend dabei, sodass ihr eure HMP gestalten könnt, Träume wahr werden lässt, über euch hinauswächst oder auch einfach nur das ganz kleine Glück genießt.

Schon in den ersten Tagen freue ich mich, wenn mir hier im Büro Bekanntes begegnet, Vorlagen und Material, die ich vor fünf Jahre als eure Mini-Teilzeit-Jugendreferentin in den Händen hatte. Und ich freue mich, so viele tolle Menschen zu erleben, neue Entde-

ckungen zu machen und zu fühlen, was sich alles entwickelt hat. Noch bin ich nicht ganz upgedatet – aber es wird jeden Tag mehr.

Bis 2019 stand auf der Webseite unter meinem Bild, dass ich mit einem Pfadfinder verheiratet bin und auch mal mit den Kindern im Wohnzimmer zelte. Der Pfadfinder ist immer noch in meinem Leben, aber die Kinder zelten mittlerweile lieber selbst mit HMP (Heliand Pfadfinderinnenschaft) und HP (Heliand Pfadfinderschaft) ...

Was mich zum Abschluss und einer Bitte bringt:

Falls irgendwo bei euch noch eine ungenutzte große Juja rumliegt, die gerne ein neues zu Hause hätte: Ich such noch eine! Katinka und Frederik haben unsere Bestände in ihren Besitz übernommen und jetzt stehe ich ohne da ... Eine neue wäre natürlich mit Vollzeitstelle als Jugendreferentin gar kein Problem, aber viel lieber adoptiere ich eine alte mit Geschichte und Lust auf ein neues Leben draußen am Feuer, im Wald, bei Wind und Wetter!



Foto: EJW Hessen

Arnika Senft

## Heliand Pfadfinderinnenschaft (HMP) feiert 35-jähriges Bestehen

Wir waren über Himmelfahrt auf dem Frühlingslager. Es war ein sehr tolles Erlebnis für uns alle. Dieses Frühlingslager war ein besonderes, weil es ein Jubellager war, wo wir die 35 Jahre der Heliand Pfadfinderinnenschaft (HMP) gefeiert haben. Wir haben auch eine kleine Geburtstagsfeier gemacht. Johannas Mama hat eine Rede gehalten über die Geschichte der HMP und es hat uns sehr beeindruckt, dass sogar Menschen auf dem Lager waren, die die HMP vor 35 Jahren gegründet haben.

Auf dem Lager wurden vier aus unserer Gruppe zu Pfadfinderinnen (Pinnen) ernannt. Wir waren sehr aufgeregt auf dem Weg zum Ernennungsort. Nach der Ernennung konnten wir einen wunderschönen Sonnenuntergang beobachten und nach dem Lagerfeuer, an dem es Stockbrot und Tschai gab, konnten wir Polarlichter sehen.

Zwar waren die Spinnen im Zelt nervig, aber Sport und Spiel haben wieder gute Laune gemacht und es gab viele „Kreas“ (= Kreativangebote in Kleingruppen). In einer der Kreas wurden sieben Kuchen für die Geburtstagsfeier gebacken. Barlauf hat uns auch besonders gut gefallen.

Direkt in der ersten Nacht gab es schon einen Überfall. Es war ein Spaßüberfall. Unser Banner vom Eingang war verschwunden. Um diesen wieder zu bekommen, mussten wir lustige Rätsel lösen. Im Anschluss gab es nicht nur Zitronen- und Schokokuchen, sondern auch Kekse, die Lila verteilt hat.

Das Essen hat uns sehr gut geschmeckt und am bunten Abend konnten wir zwischen den Gängen lustige Spiele spielen. Der Abend wurde von den Feuerhörnchen angeleitet. Am Anfang haben wir die Reise nach Jerusalem gespielt und Stopptanz ist zu einer riesigen Tanzparty mit Hebefiguren geworden. Da wir so viel Spaß beim Tanzen hatten, wurde es sehr spät, so dass wir den Nachtschisch als Nachtsnack gegessen haben.



Foto: EJW Hessen

Am Sonntag hat unsere Gruppe einen Gottesdienst mit vielen Spielen gestaltet. Als Thema hatten wir unser Jahresthema von Malala Yousefzai ausgesucht: "Wenn die ganze Welt schweigt, kann auch eine Stimme mächtig sein." Natürlich gab es am Ende des Gottesdienstes noch einen Doppelkeks mit einer zweiten Runde.

Wir wollen uns nochmal bei allen bedanken, die beim Lager mitgewirkt haben, vor allem bei der Lagerleitung Antonia und Mirka.

*Dieser Beitrag wurde gemeinsam von allen Gruppenteilnehmenden der HMP-Gruppe „Honigdachse“ in Frankfurt-Niedererlenbach geschrieben*

## Blaue Stunde im Herbst

Der besondere Gottesdienst am Sonntagabend, mit moderner Musik und Imbiss

### Die nächsten Termine und Themen:

- |            |  |
|------------|--|
| 01.09.2024 | Ein besonderes Leben: Elisabeth Schmitz                      |
| 10.11.2024 | „Es wird zu viel geglaubt und zu wenig erzählt“ (Grönemeyer) |

**Ort:** jeweils um 17:00 Uhr in der **Thomasgemeinde**, Flo-towstr. 29

**Leitung:** Pfrn. Meschonat und Team

Ein Kooperationsprojekt der Martin-Luther-Gemeinde und der Thomasgemeinde Darmstadt



# ÖGZ-FEST

Fest der Begegnung



DÄMMERSCHOPPEN IM  
HOF DER BEGEGNUNG  
UM 19.15

14.  
SEPTEMBER  
2024

15.  
SEPTEMBER  
2024

ÖKUMENISCHER  
GOTTESDIENST UM 10.30  
PARALLEL DAZU KINDERGOTTESDIENST

IM ANSCHLUSS ÖGZ-FEST  
IM HOF DER BEGEGNUNG

KINDER-  
PROGRAMM

KOMMEN SIE  
GERNE HUNGRIG!

## Advent am Kirchturm in der Thomasmgemeinde

Am **Freitag den 29. November** soll auch dieses Jahr wieder unser **Advent am Kirchturm** stattfinden.

Von **17.00 bis 19.00 Uhr** wird es rund um unser Gemeindezentrum (Flotowstraße 29), an unserem Brunnen und auf dem Parkplatz wieder Gelegenheit geben zum Gespräch bei **Glühwein, Punsch und Gebäck**. Außerdem haben Sie die Möglichkeit an einem der Stände nach **Advents- und Weihnachtsschmuck** und anderen schönen Dingen zu schauen oder Sie nutzen den Nachmittag einfach zum Verweilen an der Feuerschale.

Für musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein und als besonderes Highlight wird dieses Jahr erstmals die **Lutherbude** aus der Martin-Luther-Gemeinde unseren kleinen Adventsmarkt kulinarisch bereichern.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen bis dahin noch einen schönen Spätsommer und Herbst.

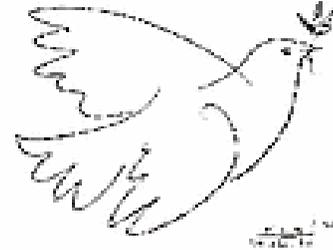
*Robert Eydam*

## Ökumenischer Friedensgottesdienst

zur Darmstädter Brandnacht 1944  
und zu den Terroranschlägen 2001

Mittwoch, 11. September 2024,  
19 Uhr

Evangelische Stadtkirche Darmstadt



Ansprache: Oberbürgermeister Hanno Benz

Predigt: Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf

Liturgie: Dekan Dr. Raimund Wirth

Musik: Christian Roß und Jorin Sandau



**Fragen** zur Bibel?

**Neugier** auf das Buch der Bücher?

**Zweifel** im Glauben?

Die Thomasgespräche pausieren wegen der Studienzeit von Pfr. Wiegand und starten wieder im Januar 2025.

## Begegnungsgottesdienst Angebot im Schwarzen Weg

In der Seniorenwohnanlage im Schwarzen Weg finden mehrmals jährlich besondere Gottesdienste statt. Sie sollen als **Begegnungsgottesdienste** die Gelegenheit bieten, die Feste des Kirchenjahres zu begehen und als Gemeinde im Gespräch zu bleiben.

Die Gottesdienste finden mittwochs nachmittags um 16 Uhr im Gemeinschaftsraum, Schwarzer Weg 18 statt und werden von **Pfr. Wiegand** gehalten. Die Gottesdienste stehen allen Interessierten offen. Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee und Kuchen in den Räumen des Thomastreffs.

**Aktueller Termin:**

**Mi., 20.11.2024, 16 Uhr:**

**Vergeben und vergessen?**

**Gottesdienst am Buß- und Bettag**

## Taufen / Hochzeiten / Bestattungen

Personenbezogene Angaben werden aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht.

### Brunnengespräche

**16. September:**

**Darmstädter Tafel e.V. – Lebensmittel retten und Bedürftigen helfen**

Gert **Wentrup** berichtet über das schon 25 Jahre dauernde große Engagement ehrenamtlicher Helfer der Darmstädter Tafel e.V. (ein selbständiger, unabhängiger, durch Spenden finanzierter Verein) für die Rettung von Lebensmitteln, die sonst vernichtet werden, und Verteilung an bedürftige Mitbürger der Stadt und des Landkreises. Die ständig zunehmende Nachfrage von Abholern ist ein Spiegelbild der sozialen Entwicklung in unserer Stadt, hervorgerufen durch Inflation, Bürgergeld, Flüchtlinge, Teuerung etc., die durch den dankenswerten Einsatz unserer Mitarbeiter täglich abgefangen und bewältigt werden muss.

**14. Oktober:**

**Die Würde der Natur – Die Pflanzen aus der Sicht von Goethe**

Goethe war nicht nur Dichter und Politiker, sondern auch Naturwissenschaftler. Lange hat man dies belächelt, doch inzwischen wissen wir, wie uns Hansjakob **Röhrig** berichten wird: Behandeln wir die Natur weiterhin als würdeloses Objekt, dann werden wir sie – und uns selber – endgültig zerstören.

**18. November:**

**Lebensquellen im Alter**

Die Autorin und Dipl.-Gerontologin (Wissenschaft des Alters und Älterwerdens) Sabine **Schröder-Kunz** spricht über Lebensquellen, die im Älterwerden Kraft, Freude, Sinn und Zufriedenheit schenken. Erfahren Sie, wie ein ausgewogener Mix aus Aktivität und Ruhe, sozialen Kontakten und einer positiven inneren Haltung zu einem erfüllten Leben im Alter beitragen können. Sie erhalten wertvolle Impulse für Ihren Alltag. Ein Austausch im Anschluss an den Vortrag ist herzlich willkommen.



Die Brunnengespräche beginnen **jeweils um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum der Thomasgemeinde. Ab 19.30 Uhr besteht Gelegenheit zu Gesprächen am Büchertisch und zum gegenseitigen Kennenlernen.

*Dr. Volker Wiskamp*

### Lösung des Bibelquiz von S. 3

Die gesuchte Landschaftsform heißt Berg, die einen wichtigen Ort zur Begegnung mit Gott bildet.

Mose erhielt die 10 Gebote am brennenden Dornbusch auf dem **Berg Sinai**, der auch Horeb genannt wird. Elia forderte die Baalspriester auf dem **Berg Karmel** heraus. Jesus zog sich oft auf einen Berg zurück, um dort im Gebet Kraft zu sammeln. Die bekannte Predigt ist die **Bergpredigt** mit den Seligpreisungen.

## Kinder- und Jugendkreise

**Jungschar:** dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr  
für 6- bis 12-jährige Jungs und Mädchen  
(Leitung: Fabian Bensemer, E-Mail: [fbensemer@gmail.com](mailto:fbensemer@gmail.com))

**Jugendkeller:** mittwochs, ab 19.00 Uhr  
für Jugendliche ab der Konfirmation  
(Leitung: Fabian Bensemer, E-Mail: [fbensemer@gmail.com](mailto:fbensemer@gmail.com))

**EJW-Band „7 for heaven“:** dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr  
für Jugendliche, die ein Instrument spielen oder singen können  
(Ansprechpartnerin: Alyssa Launhardt,  
E-Mail: [launhardt.alyssa@gmail.com](mailto:launhardt.alyssa@gmail.com))

**Kirchen-Piraten:** donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr  
für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren im Gemeindehaus der  
Martin-Luther-Gemeinde, Heinheimer Str. 41a  
(Leitung: Andrea Wiegand und Team,  
erreichbar über das Gemeindebüro, Tel. 77 103 oder 75 832)

### Heliand-Pfadfinder

**Pfadfinder Meute:** mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr  
für 9- bis 11-jährige Jungs  
(Leitung: Birk Birkner und Vitus Behrouzi,  
E-Mail: [birk.birkner@ejw-darmstadt.org](mailto:birk.birkner@ejw-darmstadt.org))

**Späherrunde:** mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr  
für 12- bis 14-jährige Jungs  
(Leitung: Birk Birkner und Vitus Behrouzi,  
E-Mail: [birk.birkner@ejw-darmstadt.org](mailto:birk.birkner@ejw-darmstadt.org))

### Heliand-Pfadfinderinnen

**Pfadfinderinnengruppe:** donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr  
für Mädchen im Alter von 9 - 11 Jahren  
(Leitung: Mareike Weindel, E-Mail: [hmp@ejw.de](mailto:hmp@ejw.de))

**Gruppe Siebenschläfer:** Treffen nach Absprache  
für Mädchen ab 16 Jahren  
(Leitung: Antonia Goldmann, E-Mail: [antoniagold842@gmail.com](mailto:antoniagold842@gmail.com))

## Für die Kleinsten

**Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren:**  
mittwochs, 10.00 - 11.30 Uhr  
(Ansprechpartnerin: Olesia Ogulia, Tel. 0176-45 60 22 21)

## Kontakt Daten

### Pfarramt

Pfarrer Uwe Wiegand  
Bis 17.11.2024 in Studienzeit, seelsorgerliche  
Vertretung bitte im Gemeindebüro erfragen.  
Ab 18.11. wieder erreichbar unter Tel. 06151 66 97 25  
E-Mail: [uwe.wiegand@ekhn.de](mailto:uwe.wiegand@ekhn.de)

### Kindergarten

Leiterin: Jasmin Groß  
Tel. 06151 76 302  
E-Mail: [kita.thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de](mailto:kita.thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de)

### Kinder- und Jugendarbeit

**Evangelisches Jugendwerk (EJW) Darmstadt:**  
Tristan Werner  
E-Mail: [werner@ejw.de](mailto:werner@ejw.de)

## Angebote für Senioren

**In der Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg 18**

### Begegnungsgottesdienst:

Mi., 20.11. um 16.00 (!) Uhr,  
Thema des Gottesdienstes siehe Seite 9

### Thomas-Treff:

dienstags, 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

## Kirchenmusik

**Flötenkreis:** donnerstags, 9.30 - 11.00 Uhr

14-tägig im Gemeindezentrum;  
genaue Termine bei Frau Helas (Tel. 06151 71 19 48) erfragen

**Kirchenchor:** donnerstags, 19.30 Uhr

(Leitung: Agnes Gudelke, Tel. 06150 40 812)

## Gesprächsangebote

### Brunnengespräche

Termine: Mo., 16.9., Mo., 14.10., Mo., 18.11.,  
jeweils 20.00 Uhr, Programm siehe Seite 10

### Thomasgespräche (Biblische Themen)

pausieren während der Studienzeit von Pfr. Wiegand

## Bewegung

**Yoga:** donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr

(Leitung: Sami Marion Israng, E-Mail: [marion.israng@gmail.com](mailto:marion.israng@gmail.com))

## Hier kann ich mitarbeiten

### Arbeitskreis Kinderkirche

14-tägig nach Vereinbarung, Ansprechpartner Pfr. Wiegand

**Besuchsdienstkreis:** 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Nächste Termine: 3.9., 1.10., 5.11.

### Gemeindebriefredaktion:

Mittwoch, 18.9., 19.30 Uhr

## Gemeindebüro

### Gemeinsames Gemeindebüro Ev. Martin-Luther- und Thomasgemeinde

Gemeindesekretärinnen  
Anna Bustelo und Birgit Engel  
Heinheimer Straße 41A, 64289 Darmstadt

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr  
Telefon: 06151 / 75 832

### Zweigstelle Thomasgemeinde

Mechthild Krusche  
Flotowstraße 29, 64287 Darmstadt

Öffnungszeit: Do. 15-18 Uhr  
Telefon: 06151 / 77 103

E-Mail: [thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de](mailto:thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de)

**Internet-Seite:** <http://www.thomasgemeinde-darmstadt.de>

**E-Mail-Adresse:** [thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de](mailto:thomasgemeinde.darmstadt@ekhn.de)

## Gemeindezentrum Flotowstraße 29

### September 2024

01.09.2024 17.00 h (!)	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst „Blaue Stunde“	Pfr.in Meschonat und Team
08.09.2024 10.00 h	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Präd. Fritz-Knötzele
10.00 h	Gottesdienst mit Einführung der Konfir-	Pfr.in Kluck/ manden in der CHRISTOPHORUS-Gemeinde Pfr.in Horn
11.09.2024 19.00 h (!)	80. Jahrestag der Darmstädter Brandnacht Ökumenischer Gottesdienst in der STADTKIRCHE	Bischof Dr. Kohlgraf/ Dekan Dr. Wirth
15.09.2024 10.00 h	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Präd. Everts
22.09.2024 10.00 h	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pfr. i.R. Volke
29.09.2024 11.00 h (!)	18. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem HOFGUT OBERFELD, Erbacher Str. 125	Pfarrteam

### Oktober 2024

06.10.2024 10.00 h	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Präd. Fritz-Knötzele
13.10.2024 10.00 h	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Kirchenchor	Präd.in Dr. Baur
20.10.2024 10.00 h	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Präd. Everts
<b>ACHTUNG !</b>	<b>In der Nacht 26./27.10. wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt!</b>	
27.10.2024 10.00 h	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Präd.in Denz

### November 2024

03.11.2024 10.00 h	23. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Flötenkreis	Pfr. Dr. Meisinger
10.11.2024 17.00 h (!)	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs Gottesdienst „Blaue Stunde“	Pfr.in Meschonat und Team
17.11.2024 10.00 h	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs Gottesdienst	Präd.in Dr. Holtz
20.11.2024 19.00 h	Buß- und Bettag Ökumenischer Gottesdienst	stellvertr. Dekan Sabary in der PHILIPPUSGEMEINDE, Bartningstr. 42
24.11.2024 10.00 h	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl*	Pfr. Wiegand und unter Beteiligung des Kirchenchors und Cello

\* = Die Durchführung des Abendmahls erfolgt mit Einzelkelchen

täglich 12.00 Uhr: Gedenkgeläut in der Thomasmgemeinde  
montags 18.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet  
auf dem Darmstädter Kapellplatz

## Altenzentrum an der Rosenhöhe, Dieburger Str. 199

Die Gottesdienste im Altenzentrum stehen allen Interessenten offen!

Sa., 21.09.,	18.30 h	Präd.in Denz mit Kirchenchor
Sa., 26.10.,	18.30 h	Präd.in Denz mit Flötenkreis
Sa., 23.11.,	15.30 h	Pfr. Wiegand/ Ökumen. Gedenk- Pfr. Dr. Klock gottesdienst

## Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg 18

Der Begegnungsgottesdienst in der Seniorenwohnanlage steht allen Interessenten offen!

Mi., 20.11., 16.00 h (!) Pfr. Wiegand

Nähere Information siehe Seite 9.

## Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Thomasmgemeinde Darmstadt

Herausgeber: Kirchenvorstand der evang. Thomasmgemeinde

Redaktion dieser Ausgabe:

Dr. Volker Schultz  
(verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes)

Adresse für E-Mails an die Redaktion:  
[thomasmgemeinde.darmstadt@ekhn.de](mailto:thomasmgemeinde.darmstadt@ekhn.de)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Die Finanzierung erfolgt durch Spenden.

Er wird an alle Haushalte unseres Gemeindegebietes, deren Briefkasten **nicht** mit „keine kostenlosen Zeitungen“ gekennzeichnet ist, kostenlos verteilt.

Falls Ihr Briefkasten mit einem Aufkleber „keine kostenlosen Zeitungen“ gekennzeichnet ist, brauchen wir Ihre Erlaubnis, um unseren Gemeindebrief zuzustellen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unser Gemeindebüro, Tel. 06151 75 832.

## Spendenkonto der Thomasmgemeinde

Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE35 5085 0150 0014 0000 11  
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 15.10.2024